

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dahme-Spreewald
April 2021



**Sperrfrist:
29.04.2021, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Dahme-Spreewald
Berichtsmonat:	April 2021
Erstellungsdatum:	26.04.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.06.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Leistungsstatistik SGB III

Aufgrund der Sonderentwicklung im April 2020 kam es zu Erfassungsverzögerungen von Leistungsansprüchen auf Arbeitslosengeld. Die damalige, erhöhte Nacherfassung für diesen Monat hat nun auch Auswirkungen auf die Hochrechnung des Berichtsmonats April 2021. Die Hochrechnungsergebnisse der Leistungsbeziehenden sind daher im Berichtsmonat April 2021 mit einer höheren Unsicherheit belegt und tendenziell überzeichnet.

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Berichtsmonat Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind diese um jeweils ca. 25.000 überzeichnet. Das entspricht rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge von Arbeitslosen.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wurde zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Klassifikation der Berufe 2010 (KIdB 2010)

Eine Revision der Klassifikation der Berufe 2010 sowie weitere fachliche Neuzuordnungen von Berufen führen ab Berichtsmonat Januar 2021 zu Verschiebungen vor allem ab der Ebene der Berufsgruppen (3-Steller) sowie innerhalb der Dimension „Anforderungsniveau“. Die Daten sind mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar. Weitere Informationen finden Sie u.a. im Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020 in die Arbeitsmarktmarktstatistiken“ sowie im Internet unter:

[Internetseite KIdB 2010 – überarbeitete Fassung 2020.](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Dahme-Spreewald

April 2021

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Dahme-Spreewald

April 2021

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.706	6.867	7.006	-161	-2,3	-264	-3,8	11,6	11,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.950	4.127	4.250	-177	-4,3	-90	-2,2	23,0	21,8
56,8% Männer	2.242	2.377	2.434	-135	-5,7	-54	-2,4	23,9	20,9
43,2% Frauen	1.708	1.750	1.816	-42	-2,4	-36	-2,1	21,7	23,1
4,9% 15 bis unter 25 Jahre	193	221	232	-28	-12,7	-23	-10,6	100,9	78,5
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	39	45	-8	-20,5	-22	-41,5	39,3	21,6
41,3% 50 Jahre und älter	1.630	1.678	1.746	-48	-2,9	30	1,9	19,9	19,2
30,2% dar. 55 Jahre und älter	1.191	1.243	1.288	-52	-4,2	42	3,7	23,4	21,1
34,6% Langzeitarbeitslose	1.368	1.349	1.298	19	1,4	348	34,1	43,8	36,3
6,1% Schwerbehinderte Menschen	240	219	224	21	9,6	11	4,8	7,4	8,7
12,9% Ausländer	510	507	505	3	0,6	20	4,1	36,7	41,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	892	859	890	33	3,8	-391	-30,5	-21,5	-12,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	346	360	408	-14	-3,9	-258	-42,7	-15,3	-1,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	189	207	217	-18	-8,7	-16	-7,8	-18,8	-0,5
seit Jahresbeginn	3.764	2.872	2.013	x	x	-866	-18,7	-14,2	-10,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.082	986	808	96	9,7	467	75,9	-19,7	-23,4
dar. in Erwerbstätigkeit	434	360	247	74	20,6	184	73,6	-17,6	-16,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	220	235	177	-15	-6,4	135	158,8	-8,6	-23,7
seit Jahresbeginn	3.602	2.520	1.534	x	x	-283	-7,3	-22,9	-24,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,5	4,6	x	x	x	4,4	3,7	3,8
dar. Männer	4,6	4,9	5,0	x	x	x	4,8	4,0	4,2
Frauen	3,9	4,0	4,1	x	x	x	4,0	3,3	3,4
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,2	3,4	x	x	x	3,5	1,8	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,7	1,9	x	x	x	2,5	1,3	1,8
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,5	4,7	x	x	x	4,3	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,2	5,4	x	x	x	5,0	4,4	4,7
Ausländer	9,0	8,9	8,9	x	x	x	8,8	6,6	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,9	5,1	x	x	x	4,9	4,1	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.292	4.447	4.543	-155	-3,5	-38	-0,9	19,4	17,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.875	5.082	5.137	-207	-4,1	-52	-1,1	12,8	10,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.890	5.098	5.151	-208	-4,1	-51	-1,0	12,8	10,8
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,5	5,5	x	x	x	5,3	4,9	5,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.753	1.922	2.022	-169	-8,8	108	6,6	33,8	30,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.455	5.495	5.414	-40	-0,7	-122	-2,2	1,8	3,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.878	1.928	1.906	-50	-2,6	-155	-7,6	-1,5	-0,3
Bedarfsgemeinschaften	4.330	4.371	4.335	-40	-0,9	-149	-3,3	0,5	1,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	369	431	483	-62	-14,4	110	42,5	-42,1	-4,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.524	1.155	724	x	x	-379	-19,9	-29,7	-19,6
Bestand	1.843	1.856	1.819	-13	-0,7	-572	-23,7	-25,8	-12,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Dahme-Spreewald
 April 2021

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.688	2.872	3.054	-184	-6,4	-34	-1,2	22,8	23,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.630	1.794	1.927	-164	-9,1	50	3,2	42,3	36,3
55,0% Männer	896	1.022	1.080	-126	-12,3	2	0,2	42,1	34,7
45,0% Frauen	734	772	847	-38	-4,9	48	7,0	42,4	38,4
4,8% 15 bis unter 25 Jahre	78	107	102	-29	-27,1	-23	-22,8	161,0	88,9
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	14	13	-2	-14,3	-4	-25,0	55,6	8,3
46,9% 50 Jahre und älter	765	841	911	-76	-9,0	90	13,3	39,2	33,2
36,2% dar. 55 Jahre und älter	590	648	693	-58	-9,0	95	19,2	45,3	36,1
10,0% Langzeitarbeitslose	163	164	178	-1	-0,6	86	111,7	134,3	122,5
6,5% Schwerbehinderte Menschen	106	102	108	4	3,9	12	12,8	18,6	18,7
8,8% Ausländer	143	133	139	10	7,5	23	19,2	111,1	98,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	502	501	494	1	0,2	-190	-27,5	-4,9	-1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	297	296	303	1	0,3	-194	-39,5	-8,6	-0,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	97	100	-13	-13,4	-2	-2,3	-2,0	2,0
seit Jahresbeginn	2.240	1.738	1.237	x	x	-166	-6,9	1,4	4,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	623	598	445	25	4,2	266	74,5	-9,9	-7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	345	291	203	54	18,6	141	69,1	-13,1	2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	122	82	-21	-17,2	64	173,0	-6,2	-19,6
seit Jahresbeginn	2.070	1.447	849	x	x	93	4,7	-10,7	-11,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,1	x	x	x	1,7	1,4	1,5
dar. Männer	1,9	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,5	1,7
Frauen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,2	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,6	1,5	x	x	x	1,6	0,7	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,6	x	x	x	0,8	0,4	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,2	2,4	x	x	x	1,8	1,6	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,8	2,9	x	x	x	2,2	2,0	2,2
Ausländer	2,5	2,3	2,4	x	x	x	2,1	1,1	1,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,3	x	x	x	1,9	1,5	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.765	1.927	2.044	-162	-8,4	79	4,7	37,3	33,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.965	2.166	2.270	-201	-9,3	90	4,8	31,6	28,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.980	2.182	2.284	-202	-9,3	93	4,9	31,6	28,2
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,3	2,4	x	x	x	2,0	1,8	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.753	1.922	2.022	-169	-8,8	108	6,6	33,8	30,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Dahme-Spreewald
 April 2021

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.018	3.995	3.952	23	0,6	-230	-5,4	4,7	2,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.320	2.333	2.323	-13	-0,6	-140	-5,7	11,4	12,0	
58,0% Männer	1.346	1.355	1.354	-9	-0,7	-56	-4,0	13,0	11,8	
42,0% Frauen	974	978	969	-4	-0,4	-84	-7,9	9,2	12,3	
5,0% 15 bis unter 25 Jahre	115	114	130	1	0,9	-	-	65,2	71,1	
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	25	32	-6	-24,0	-18	-48,6	31,6	28,0	
37,3% 50 Jahre und älter	865	837	835	28	3,3	-60	-6,5	5,3	6,9	
25,9% dar. 55 Jahre und älter	601	595	595	6	1,0	-53	-8,1	6,1	7,2	
51,9% Langzeitarbeitslose	1.205	1.185	1.120	20	1,7	262	27,8	36,5	28,4	
5,8% Schwerbehinderte Menschen	134	117	116	17	14,5	-1	-0,7	-0,8	0,9	
15,8% Ausländer	367	374	366	-7	-1,9	-3	-0,8	21,4	27,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	390	358	396	32	8,9	-201	-34,0	-36,9	-23,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	49	64	105	-15	-23,4	-64	-56,6	-36,6	-2,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	110	117	-5	-4,5	-14	-11,8	-29,5	-2,5	
seit Jahresbeginn	1.524	1.134	776	x	x	-700	-31,5	-30,6	-27,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	459	388	363	71	18,3	201	77,9	-31,2	-36,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	89	69	44	20	29,0	43	93,5	-32,4	-54,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	113	95	6	5,3	71	147,9	-11,0	-26,9	
seit Jahresbeginn	1.532	1.073	685	x	x	-376	-19,7	-35,0	-36,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,7	2,3	2,3	
dar. Männer	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,5	2,5	
Frauen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,0	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,9	x	x	x	1,8	1,1	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,1	1,4	x	x	x	1,8	0,9	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,5	2,1	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,8	2,4	2,4	
Ausländer	6,5	6,6	6,4	x	x	x	6,6	5,5	5,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	3,0	2,5	2,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.527	2.520	2.499	7	0,3	-117	-4,4	8,5	7,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.910	2.917	2.867	-7	-0,2	-142	-4,7	2,0	0,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.910	2.917	2.867	-7	-0,2	-144	-4,7	2,0	0,1	
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,3	3,1	3,1	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.455	5.495	5.414	-40	-0,7	-122	-2,2	1,8	3,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.878	1.928	1.906	-50	-2,6	-155	-7,6	-1,5	-0,3	
Bedarfsgemeinschaften	4.330	4.371	4.335	-40	-0,9	-149	-3,3	0,5	1,8	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2021 bis April 2021.

[zurück zum Inhalt](#)

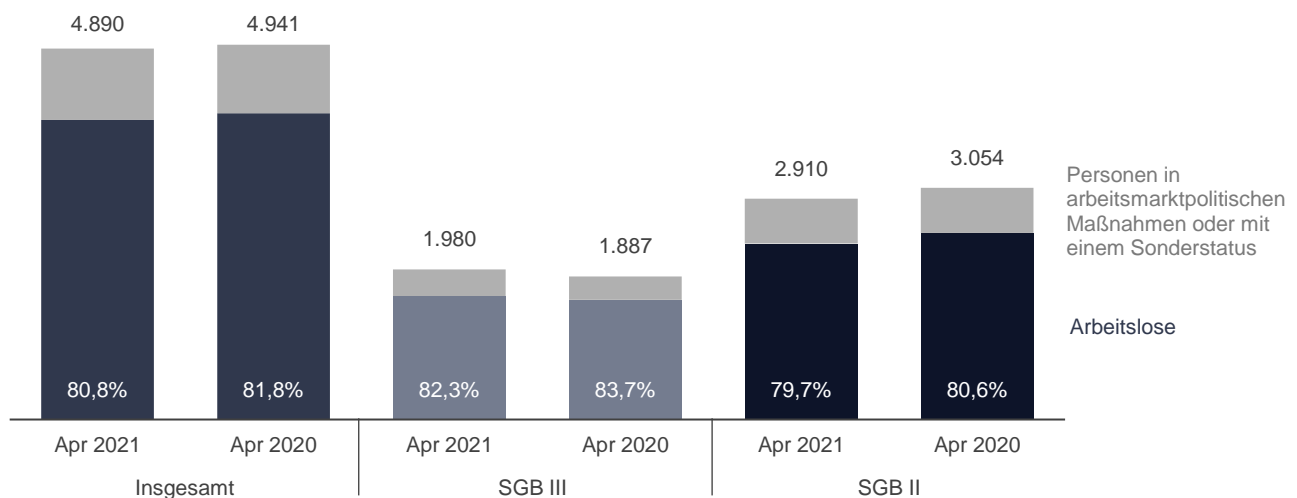
Komponenten der Unterbeschäftigung

Dahme-Spreewald

April 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
				absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	3.950	4.127	-177	-4,3	-90	-2,2	23,0	21,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	342	320	22	6,9	52	17,9	-13,5	-19,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	328	306	22	7,2	61	22,8	-11,6	-18,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	14	14	-	-	-9	-39,1	-41,7	-37,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.292	4.447	-155	-3,5	-38	-0,9	19,4	17,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	583	635	-52	-8,2	-14	-2,3	-18,5	-24,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	200	205	-5	-2,4	12	6,4	-4,7	-5,7
Arbeitsgelegenheiten	71	70	1	1,4	-8	-10,1	-25,5	-34,1
Fremdförderung	122	141	-19	-13,5	-84	-40,8	-37,1	-42,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	59	59	-	-	4	7,3	7,3	13,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	131	161	-30	-18,6	62	89,9	-15,7	-29,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.875	5.082	-207	-4,1	-52	-1,1	12,8	10,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	15	16	-1	-6,3	1	7,1	14,3	36,4
Gründungszuschuss	15	16	-1	-6,3	3	25,0	33,3	66,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.890	5.098	-208	-4,1	-51	-1,0	12,8	10,8
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,5	x	x	x	5,3	4,9	5,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,8	81,0	x	x	x	81,8	74,3	75,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

April 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.630	1.794	-164	-9,1	50	3,2	42,3	36,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	135	133	2	1,5	29	27,4	-7,0	-1,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	135	133	2	1,5	29	27,4	-7,0	-1,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.765	1.927	-162	-8,4	79	4,7	37,3	33,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	200	239	-39	-16,3	11	5,8	-1,2	-6,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	112	113	-1	-0,9	11	10,9	-0,9	5,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	37	52	-15	-28,8	-27	-42,2	-23,5	-25,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	51	74	-23	-31,1	27	112,5	23,3	-7,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.965	2.166	-201	-9,3	90	4,8	31,6	28,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	15	16	-1	-6,3	3	25,0	33,3	66,7	
Gründungszuschuss	15	16	-1	-6,3	3	25,0	33,3	66,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.980	2.182	-202	-9,3	93	4,9	31,6	28,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,3	x	x	x	2,0	1,8	1,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,3	82,2	x	x	x	83,7	76,1	79,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.320	2.333	-13	-0,6	-140	-5,7	11,4	12,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	207	187	20	10,7	23	12,5	-17,6	-28,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	193	173	20	11,6	32	19,9	-14,8	-27,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	14	14	-	-	-9	-39,1	-41,7	-37,5	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.527	2.520	7	0,3	-117	-4,4	8,5	7,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	383	397	-14	-3,5	-25	-6,1	-26,1	-32,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	88	92	-4	-4,3	1	1,1	-8,9	-17,8	
Arbeitsgelegenheiten	71	70	1	1,4	-8	-10,1	-25,5	-34,1	
Fremdförderung	85	89	-4	-4,5	-57	-40,1	-42,9	-48,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	59	59	-	-	4	7,3	7,3	13,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	80	87	-7	-8,0	35	77,8	-33,6	-39,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.910	2.917	-7	-0,2	-142	-4,7	2,0	0,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.910	2.917	-7	-0,2	-144	-4,7	2,0	0,1	
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	x	x	x	3,3	3,1	3,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,7	80,0	x	x	x	80,6	73,2	72,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

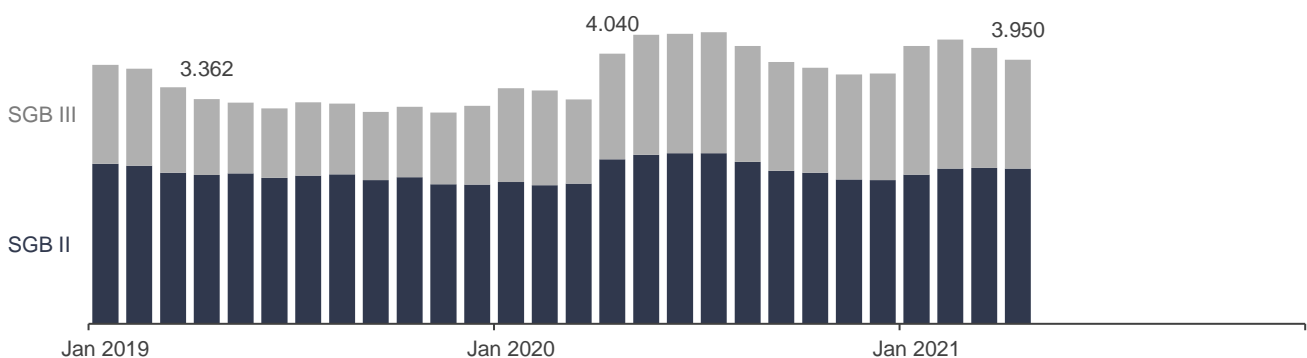
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

April 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 177 auf 3.950 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 90 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.630, das sind 164 weniger als im Vormonat und 50 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.320 Arbeitslose, das ist ein Minus von 13 gegenüber März; im Vergleich zum April 2020 waren es 140 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	3.950	-177	-4,3	-90	-2,2	4,3	4,5	4,4
Männer	2.242	-135	-5,7	-54	-2,4	4,6	4,9	4,8
Frauen	1.708	-42	-2,4	-36	-2,1	3,9	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	193	-28	-12,7	-23	-10,6	2,8	3,2	3,5
15 bis unter 20 Jahre	31	-8	-20,5	-22	-41,5	1,3	1,7	2,5
50 Jahre und älter	1.630	-48	-2,9	30	1,9	4,3	4,5	4,3
55 Jahre und älter	1.191	-52	-4,2	42	3,7	5,0	5,2	5,0
Deutsche	3.431	-179	-5,0	-113	-3,2	4,0	4,2	4,1
Ausländer	510	3	0,6	20	4,1	9,0	8,9	8,8
Rechtskreis SGB III	1.630	-164	-9,1	50	3,2	1,8	1,9	1,7
Männer	896	-126	-12,3	2	0,2	1,9	2,1	1,9
Frauen	734	-38	-4,9	48	7,0	1,7	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	78	-29	-27,1	-23	-22,8	1,1	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	12	-2	-14,3	-4	-25,0	0,5	0,6	0,8
50 Jahre und älter	765	-76	-9,0	90	13,3	2,0	2,2	1,8
55 Jahre und älter	590	-58	-9,0	95	19,2	2,5	2,8	2,2
Deutsche	1.486	-173	-10,4	27	1,9	1,7	1,9	1,7
Ausländer	143	10	7,5	23	19,2	2,5	2,3	2,1
Rechtskreis SGB II	2.320	-13	-0,6	-140	-5,7	2,5	2,5	2,7
Männer	1.346	-9	-0,7	-56	-4,0	2,8	2,8	2,9
Frauen	974	-4	-0,4	-84	-7,9	2,2	2,2	2,4
15 bis unter 25 Jahre	115	1	0,9	-	-	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	19	-6	-24,0	-18	-48,6	0,8	1,1	1,8
50 Jahre und älter	865	28	3,3	-60	-6,5	2,3	2,2	2,5
55 Jahre und älter	601	6	1,0	-53	-8,1	2,5	2,5	2,8
Deutsche	1.945	-6	-0,3	-140	-6,7	2,2	2,3	2,4
Ausländer	367	-7	-1,9	-3	-0,8	6,5	6,6	6,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

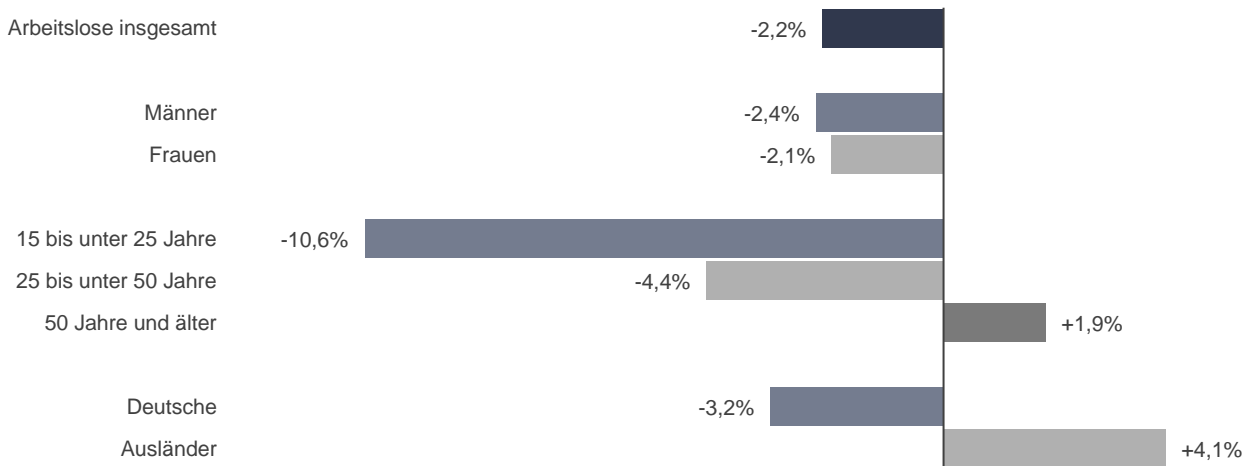
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

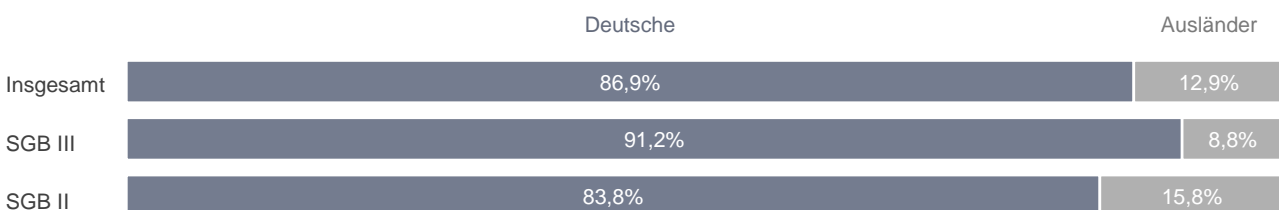
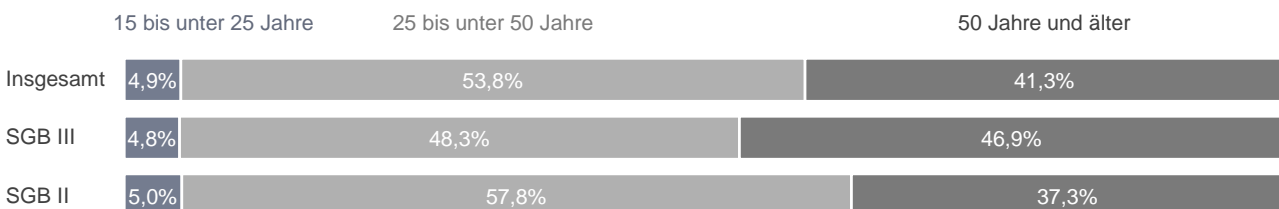
Dahme-Spreewald
April 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von –11% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +4% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

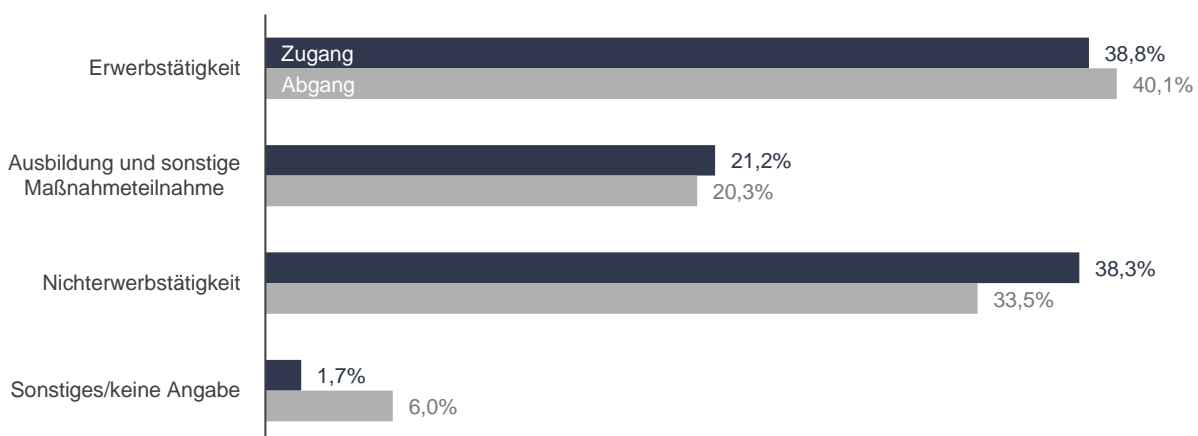
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Dahme-Spreewald

April 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 892 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 391 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.082 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 467 mehr als im April 2020. Seit Jahresbeginn gab es 3.764 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 866 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.602 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 283 Abmeldungen. Im April meldeten sich 346 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 258 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 434 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 184 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	892	33	3,8	-391	-30,5	3.764	-866	-18,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	346	-14	-3,9	-258	-42,7	1.745	-344	-16,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	314	-4	-1,3	-242	-43,5	1.572	-352	-18,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-7	-36,8	-7	-36,8	78	4	5,4
Selbständigkeit	17	-4	-19,0	-6	-26,1	84	12	16,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	189	-18	-8,7	-16	-7,8	781	-95	-10,8
Nichterwerbstätigkeit	342	68	24,8	-93	-21,4	1.162	-436	-27,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	237	57	31,7	-80	-25,2	764	-379	-33,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	84	1	1,2	-20	-19,2	343	-73	-17,5
Sonstiges/keine Angabe	15	-3	-16,7	-24	-61,5	76	9	13,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.082	96	9,7	467	75,9	3.602	-283	-7,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	434	74	20,6	184	73,6	1.288	16	1,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	389	85	28,0	153	64,8	1.147	25	2,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-15	-51,7	11	x	65	-20	-23,5
Selbständigkeit	29	2	7,4	18	163,6	71	10	16,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	220	-15	-6,4	135	158,8	756	-12	-1,6
Nichterwerbstätigkeit	363	32	9,7	128	54,5	1.276	-384	-23,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	218	10	4,8	59	37,1	796	-313	-28,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	119	17	16,7	67	128,8	386	-60	-13,5
Sonstiges/keine Angabe	65	5	8,3	20	44,4	282	97	52,4

Einmalige Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser im Januar 2021; siehe Hinweisblatt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

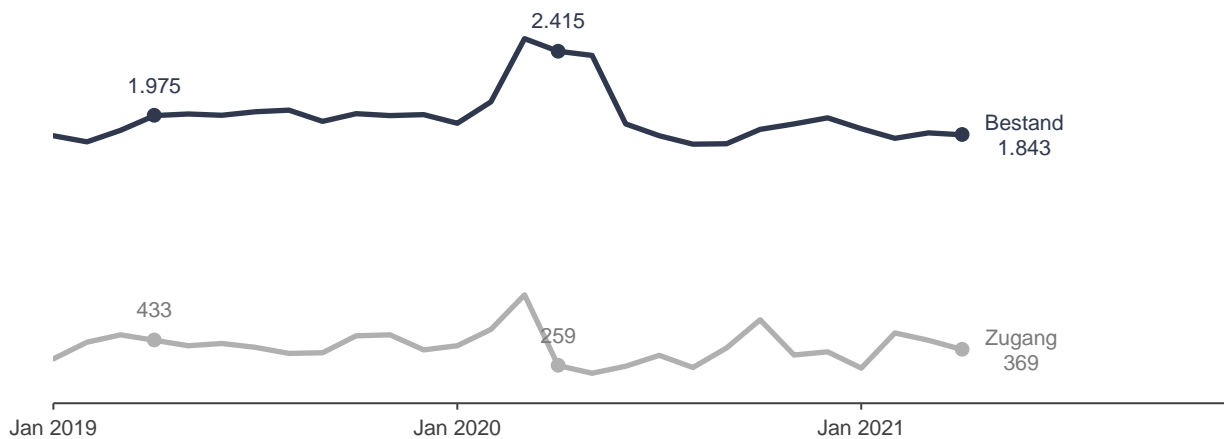
Gemeldete Arbeitsstellen

Dahme-Spreewald

April 2021

Im April waren 1.843 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 13 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 572 Stellen weniger (-24 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 369 neue Arbeitsstellen, das waren 110 oder 42 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.524 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 379 oder 20%. Zudem wurden im April 384 Arbeitsstellen abgemeldet, 25 oder 7 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 1.640 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 106 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	369	-62	-14,4	110	42,5	1.524	-379	-19,9
dar. sofort zu besetzen	186	-23	-11,0	61	48,8	658	39	6,3
sozialversicherungspflichtig	364	-64	-15,0	108	42,2	1.506	-384	-20,3
dar. sofort zu besetzen	184	-22	-10,7	60	48,4	645	28	4,5
Bestand	1.843	-13	-0,7	-572	-23,7	1.851	-376	-16,9
dar. sofort zu besetzen	1.572	34	2,2	-741	-32,0	1.605	-443	-21,6
sozialversicherungspflichtig	1.830	-18	-1,0	-573	-23,8	1.841	-374	-16,9
dar. sofort zu besetzen	1.561	31	2,0	-743	-32,2	1.596	-444	-21,8
Abgang	384	-11	-2,8	25	7,0	1.640	106	6,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	384	-8	-2,0	28	7,9	1.625	108	7,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

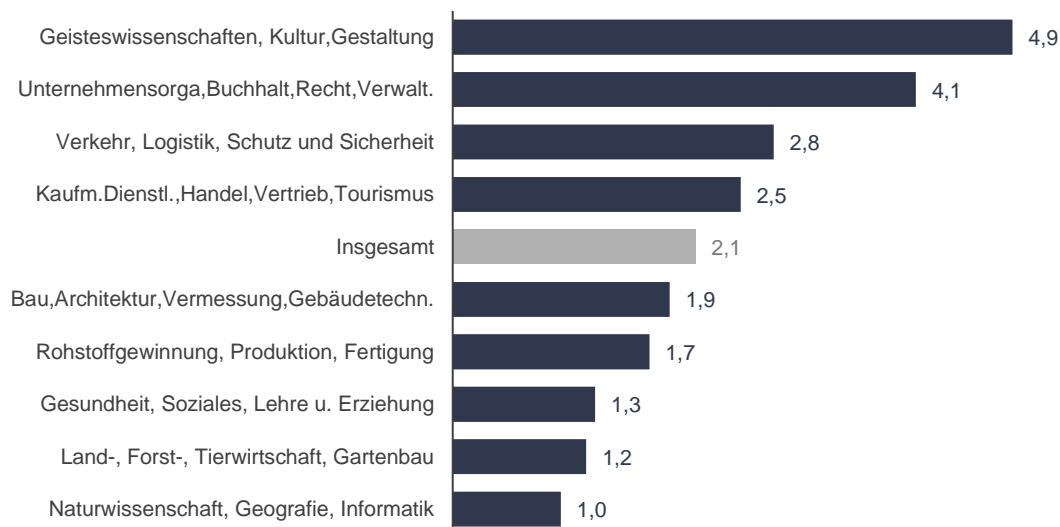
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Dahme-Spreewald

April 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2021 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Apr 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.950	100	-177	-4,3	-90	-2,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	211	5,3	-32	-13,2	-18	-7,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	599	15,2	-32	-5,1	-5	-0,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	406	10,3	-53	-11,5	-31	-7,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	42	1,1	-8	-16,0	-15	-26,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	989	25,0	-33	-3,2	8	0,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	628	15,9	-8	-1,3	15	2,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	458	11,6	-23	-4,8	-32	-6,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	425	10,8	22	5,5	-31	-6,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	84	2,1	-7	-7,7	21	33,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	108	2,7	-3	-2,7	-2	-1,8
Gemeldete Arbeitsstellen	1.843	100	-13	-0,7	-572	-23,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	179	9,7	4	2,3	139	x
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	345	18,7	2	0,6	-97	-21,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	212	11,5	-10	-4,5	-64	-23,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	44	2,4	-3	-6,4	29	193,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	349	18,9	-42	-10,7	-599	-63,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	247	13,4	-6	-2,4	-100	-28,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	112	6,1	22	24,4	4	3,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	338	18,3	19	6,0	112	49,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	17	0,9	1	6,3	4	30,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

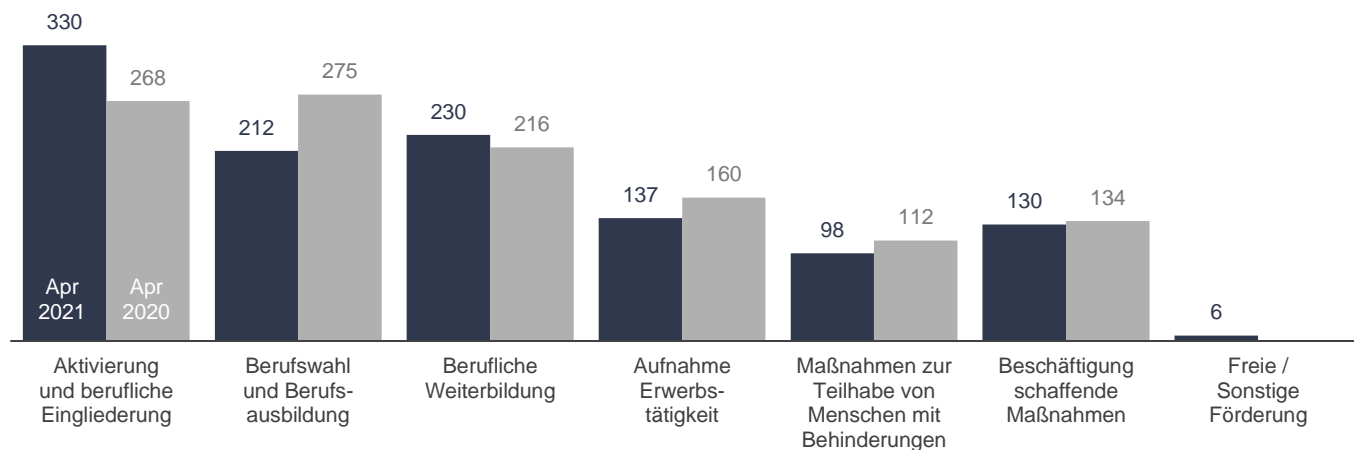
Dahme-Spreewald

April 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	255	26	11,4	110	75,9	828	-197	-19,2
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-2	-15,4	7	175,0	40	-25	-38,5
Berufliche Weiterbildung	35	-8	-18,6	18	105,9	136	-4	-2,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	66	38	135,7	47	247,4	135	6	4,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	*	*	1	33,3	14	-4	-22,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	-18	-48,6	13	216,7	99	-16	-13,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-6	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	330	22	7,1	62	23,1	305	-22	-6,8
Berufswahl und Berufsausbildung	212	4	1,9	-63	-22,9	215	-65	-23,1
Berufliche Weiterbildung	230	-3	-1,3	14	6,5	229	-11	-4,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	137	13	10,5	-23	-14,4	134	-37	-21,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	98	-	-	-14	-12,5	101	-13	-11,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	130	1	0,8	-4	-3,0	130	-8	-5,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-	-	*	*	6	4	242,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	164	13	8,6	18	12,3	594	-132	-18,2
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-3	-27,3	3	60,0	69	-11	-13,8
Berufliche Weiterbildung	35	-9	-20,5	-14	-28,6	143	-35	-19,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	28	-6	-17,6	-14	-33,3	124	-25	-16,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-4	-57,1	-1	-25,0	24	5	26,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	-12	-44,4	-6	-28,6	109	2	1,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	4	-8	-66,7

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

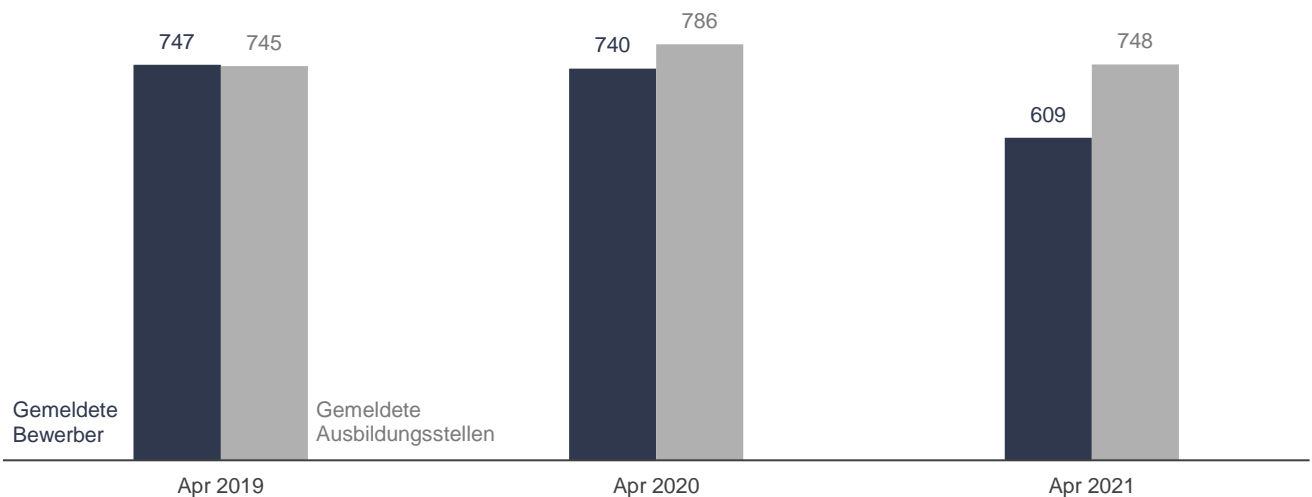
Ausbildungsmarkt

Dahme-Spreewald

April 2021

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 609 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 17,7% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 748 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 4,8%. Ende April waren 406 Bewerber noch unversorgt und 488 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-13,8%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-13,9%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2020/2021	Veränderung gegenüber Vorjahr		2019/2020	2018/2019
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	609	-131	-17,7	740	747
versorgte Bewerber	203	-66	-24,5	269	275
einmündende Bewerber	72	-41	-36,3	113	119
andere ehemalige Bewerber	102	-17	-14,3	119	140
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	29	-8	-21,6	37	16
unversorgte Bewerber	406	-65	-13,8	471	472
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	748	-38	-4,8	786	745
betriebliche Ausbildungsstellen	748	-38	-4,8	786	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	-	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	488	-79	-13,9	567	518
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,23	x	x	1,06	1,00
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,20	x	x	1,20	1,10

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Dahme-Spreewald

September 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 61.655. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.389 oder 2,2%, nach -2.090 oder -3,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+567 oder +5,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (-1.852 oder -39,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2020 / Sep 2019	
	Sep 2020	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	61.655	60.758	60.713	60.889	63.044	-1.389	-2,2
56,1% Männer	34.564	33.820	33.697	33.778	35.159	-595	-1,7
43,9% Frauen	27.091	26.938	27.016	27.111	27.885	-794	-2,8
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	5.193	4.861	4.865	4.917	5.013	180	3,6
67,1% 25 bis unter 55 Jahre	41.383	41.078	41.170	41.326	43.053	-1.670	-3,9
23,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.638	14.391	14.222	14.164	14.537	101	0,7
70,0% Vollzeit	43.188	42.574	42.337	42.416	43.754	-566	-1,3
30,0% Teilzeit	18.467	18.184	18.376	18.473	19.290	-823	-4,3
91,2% Deutsche	56.250	55.289	55.776	55.961	57.779	-1.529	-2,6
8,7% Ausländer	5.352	5.413	4.874	4.875	5.208	144	2,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

Januar 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2021	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.327	85	2,0
davon			
mit 1 Person	2.596	27	1,1
mit 2 Personen	837	4	0,5
mit 3 Personen	402	20	5,2
mit 4 Personen	278	24	9,4
mit 5 und mehr Personen	214	10	4,9
darunter			
Single-BG	2.596	30	1,2
Alleinerziehende-BG	814	-6	-0,7
Partner-BG ohne Kinder	320	14	4,6
Partner-BG mit Kindern	534	56	11,7
nicht zuordenbare BG	62	-9	-12,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.349	46	3,5
davon: mit 1 Kind	677	7	1,0
mit 2 Kindern	407	40	10,9
mit 3 und mehr Kindern	265	-1	-0,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.821	245	3,2
darunter			
Männer	4.046	124	3,2
Frauen	3.775	121	3,3
Leistungsberechtigte (LB)	7.399	165	2,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	7.310	170	2,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.408	177	3,4
darunter			
Männer	2.817	106	3,9
Frauen	2.591	71	2,8
davon			
unter 25 Jahre	799	31	4,0
25 bis unter 55 Jahre	3.457	123	3,7
55 Jahre und älter	1.152	23	2,0
darunter			
Deutsche	4.442	87	2,0
Ausländer	947	89	10,4
darunter			
Alleinerziehende	811	-6	-0,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.902	-7	-0,4
darunter			
unter 3 Jahre	425	25	6,3
3 bis unter 6 Jahre	423	10	2,4
6 bis unter 15 Jahre	992	-28	-2,7
über 15 Jahre	62	-14	-18,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	89	-5	-5,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	422	80	23,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	151	30	24,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	271	50	22,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

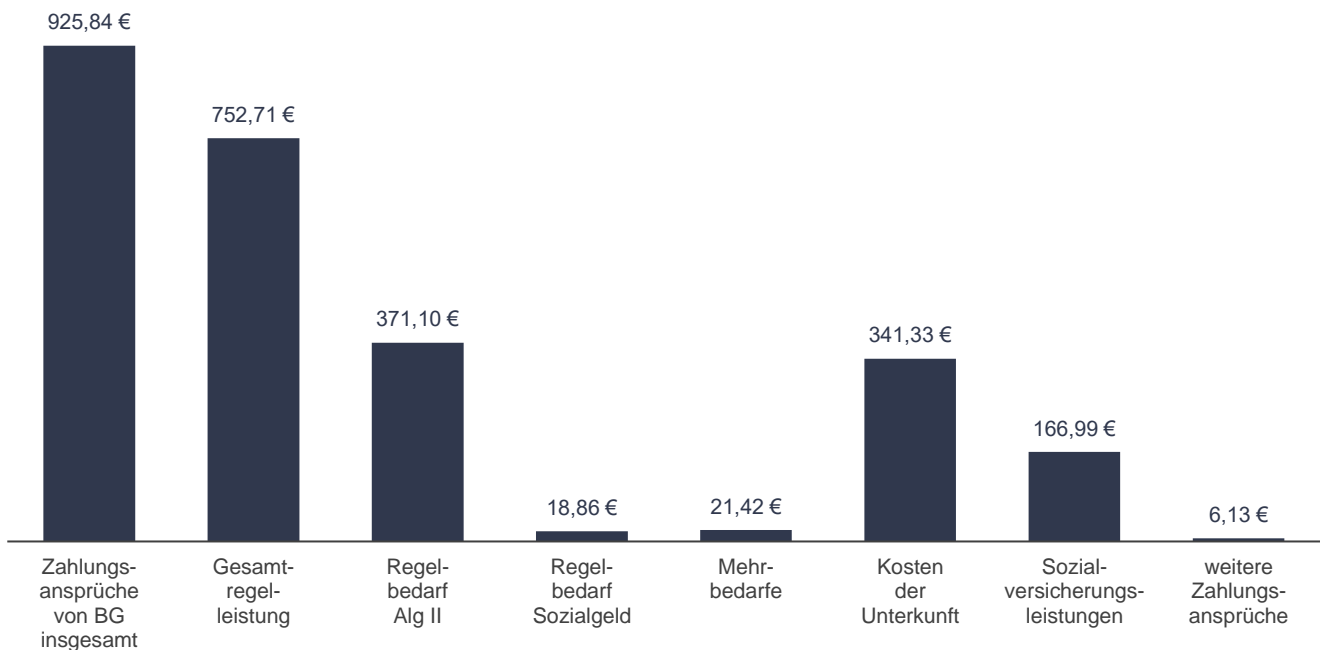
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

Januar 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.006.091	926	4.327	926
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	3.256.986	753	4.324	753
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.605.729	371	3.770	426
Regelbedarf Sozialgeld	81.627	19	539	151
Mehrbedarfe	92.684	21	1.090	85
Kosten der Unterkunft	1.476.946	341	3.916	377
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.456.842	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	722.577	167	4.292	168
weitere Zahlungsansprüche	26.529	6	-	-
sonstige Leistungen	22.462	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.771	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	293	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	3	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.